download unter www.biologiezentrum.at

Eine neue Phymatodes-Art aus China (Col., Cerambycidae).

Von Prof. N. N. Plavilstshikov, Moskau.

Phymatodes (Phymatodellus) semenovi sp. n.

♂. Minor, castaneus, elytris subviolaceo-nigris, in triente basali castaneo-rufis, abdomine castaneo-nigro, fere nigro. Capite parvo, sat forte et dense punctato, tuberculis antenniferis anguste indistinctissime separatis. Antennis dimidio elytrorum vix superantibus, articulo 3° elongato, quarto ant quinto distincte longiore, 1° quarto breviore, 4° quinto longitudine aequali. Pronoto subquadrato, basi latitudine distincte longiore, medio latitudine vix longiore, lateribus rotundato, apice submarginato, basi constricto et marginato; disco convexo, tuberculis ant callositatis discalibus nullis, mediocre forte regulariter punctato. Scutello parvo, apice rotundato. Elytris parallelis, apice late rotundatis, dorso depressis, post scutellum longitudinaliter impressis, medio lineâ longitudinali satis distincta; sat forte sed non dense punctatis, pilis longis erectis nigris obsitis. Capite, pronotoque sparse sed longe pilosis, antennis sparse ciliatis, pedibus pilis longis semierectis obsitis. Femoribus claviformibus, tarsis posticis articulo 1° duabus sequertibus longitudine aequali.

Long. corp. 6 mm., lat. ad hum. 1,7 mm.

Habitat: China centr.: prov. Kwei-chow, prope Tsun-i 900—1200 m. (ex coll. Dr. St. Breuning). Solum specimen in Museo Zoolog. Acad. Scient. Ross. (Leningrad).

Meritissimo coleopterologo rossico A. P. Semenov-Tian-Shanskij, emerito Musei Zoologici Acad. Scient. Ross. curatori, grato animo speciem descriptam dedicavi.

Diese Art gehört zur Unterg. *Phymatodellus* Reitt. und ist von seinen Verwandten durch mehrere Merkmale gut verschieden, besonders ist er nach seiner Skulptur leicht zu erkennen. Kastanienrot, Fühler und Beine mehr dunkel und etwas bräulich, Halsschild auf der Scheibe etwas heller; Flügeldecken etwas violett scheinend, sonst fast schwarz, im ersten Drittel gelbrot, fast kastanienrot; Abdomen kastanienschwarz, fast schwarz. Oberseite ziemlich stark glänzend. Kopf dicht und ziemlich stark punktiert; sehr kurz und klein, Scheitel sehr kurz, fast unsichtbar; Fühlerhöcker flach und stark quer, schmal und sehr undeutlich ge-

download unter www.biologiezentrum.at

trennt. Fühler die Mitte der Flügeldecken fast nicht überragend, mit langen Haaren sparsam bewimpert, zur Spitze etwas abgedunkelt; 3. Glied lang, bedeutend länger als das 4. oder das 5. Glied, 4. und 5. Glied von gleicher Länge, 1. Glied etwas kürzer als das 4. Glied. Halsschild an den Seiten abgerundet, an der Spitze deutlich schmäler als an der Basis, deutlich länger als an der Basis breit und fast so lang wie an der Spitze breit; vor der Basis breit eingeschnürt, auf der Scheibe flach und sehr regelmäßig gewölbt, ohne Schwiel und Unebenheiten, mäßig stark (viel feiner als die Flügeldecken an der Basis) und mäßig dicht (die Zwischenräume sind 1,5—2 mal größer als die Punkte selbst) punktiert; die Punktierung ist sehr regelmäßig; mäßig glänzend, wie der Kopf mit langen abstehenden Haaren sparsam besetzt. Flügeldecken wenig breiter als der Halsschild in der Mitte, fast 2,5 mal so lang als an der Basis zusammen breit, fast parallelseitig (nur hinter den Schultern etwas, wie gewöhnlich bei *Phymatodes,* verschmälert), an der Spitze breit abgerundet, auf der Scheibe flach, hinter dem Schildchen, an der Naht, oval niedergedrückt; Schulterbeule sehr deutlich, Schultergrube ziemlich tief und lang, sehr regelmäßig, fast eingereiht punktiert; die Punktierung mäßig stark und nicht dicht (die Zwischenräume sind im ersten Drittel nicht kleiner als die Punkte, hinter der Mitte 2—3 mal größer als die Punkte selbst), zur Spitze viel feiner und weitläufiger, auch an der Basis nicht runzelig; mit langen, halb abstehenden (an der Basis längeren und mehr abstehenden) dunkleren Haaren besetzt. Unterseite fein punktiert, mit einzelnen, halb abstehenden Haaren. Beine kurz, lang und sparsam behaart; Schenkel kurz, stark gekeult. 1. Glied der Hintertarsen so lang wie das 2. und 3. Glied zusammengenommen.

Man kann diese neue Art von anderen Arten der Untergattung *Phymatodellus* (vergl. meine Best.-Tabell.-Cerambycidae, III. Teil, 1934) nach folgender Tabelle leicht trennen:

1 (4) Fühler mehr lang, beim ♂ die Spitze der Flügeldecken fast erreichend. Halsschild stark punktiert, auf der Scheibe oder seitlich uneben. Flügeldecken stark und mehr oder weniger runzelig punktiert. Oberseite, mindestens die Flügeldecken, metallischblau oder -violett.

2 (3) Halsschild längs der Mitte mit einer glatten kielförmigen Mittellinie, dicht punktiert. Flügeldecken sehr dicht und grob runzelig punktiert. Metallischblau oder -violett, Fühler-

download unter www.biologiezentrum.at

wurzel rötlichgelb, Beine zweifarbig-blau und gelb. — L. 6—8 mm. — Europa Syrien. *Ph. rufipes* F.

3 (2) Halsschild ohne Längskiel, aber seitlich mit unregelmäßigen Eindrücken; stark aber nicht dicht punktiert. Flügeldecken ziemlich stark und runzelig punktiert. Gelbrot, Flügeldecken metallischblau. — L. 9 mm. — China. *Ph. sinense* (Pic).

4 (1) Fühler weniger lang, die Mitte der Flügeldecken fast nicht überragend. Halsschild ganz eben, sehr regelmäßig und nicht stark, ziemlich undicht punktiert. Flügeldecken einfach punktiert, auch an der Basis nicht runzelig; zweifarbig. Kastanienrot, Flügeldecken fast schwarz, das erste Drittel gelbrot bis kastanienrot; Oberseite mäßig glänzend. — L. 6 mm. — China. *Ph. semenovi* m.

Mai 1934.

Literaturschau.

Coleoptera.

Scheibel, Neue Trechini aus Jugoslavien (zweiter Beitrag). Kol. Rundschau XX, 119. — **Schuster,** Die Tenebrioniden-Typen Fischers (Col.). Kol. Rundsch. XX, 125. — **Heikertinger,** Aus der Praxis des Käfersammlers. XXV.: Über das Vorkommen einiger seltener Halticinen. Kol. Rundsch. XX, 137. — **Zimmermann,** Monographie der paläarktischen Dytisciden, V. Colymbetinae. (1. Teil: Copelatini, Agabini: Gattung Gaurodytes Thoms.) Kol. Rundschau XX, 138. — **Bennick,** Über einige Stenus-Arten Fennoskandias. Not. Ent. XIV, 23. — **Bruce,** Eine neue Cryptophagus-Art aus Finnland. Not. Ent. XIV, 35.

Heteroptera.

Knight, Calocorisca californica n. sp. an additional genus for the United States. Pan Pac. Ent. IX, 69. — **Knight,** Lampethusa nicheli a new species from Arizona and Texas. Pan Pac. Ent. IX, 71. — **Van Duzee,** A new Lepidae from California. Pan Pac. Ent. IX, 96.

Lepidoptera.

Schawerda, Neue Heteroceren aus Algerien. I. E. Z. Guben XXVIII, 285. — **Eberhart,** Neue Sohingiden-Hybriden. Ent. Ztsch. Frankft. XXXXVIII, 81. — **Ferreira d' Almeida,** Zwei neue Schmetterlinge aus Brasilien. Ent. Ztsch. Frankft. XXXXVIII, 90.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Plavilstshikov Nikolaj Nikolajevitsch

Artikel/Article: Eine neue Phymatodes-Art aus China (Col., Cerambycidae). 18-20